



Mitteilungen

Entomologischer Verein Stuttgart 1869 E.V.

Schriftleitung: Dr. B. Herting

Jahrgang 12

Nr. 2

20.XII.1977

UNSER VEREINSGRUNDSTÜCK AM ROTENACKERWALD BEI MARKGRÖNINGEN
UND SEINE LEPIDOPTEREN-FAUNA

Von Wilfried Schäfer, Stuttgart

Mit einem Beitrag von Ludwig Süssner, Marbach

Einleitung: Das Grundstück und seine Bedeutung für die
wissenschaftlichen Arbeiten der Vereinsmitglieder, S.42

Tagfalter (Rhopalocera) S.45-48

Nachtfalter (Heterocera) S.48-62

Spinner und Schwärmer S.48-51

Eulen (Noctuidae) S.51-56

Spanner (Geometridae) S.56-62

Kleinschmetterlinge (Microlepidoptera) S.62-76

Schlußwort S.76-78

Literatur S.78-79

Fährt oder wandert man von Markgröningen auf der Straße in Richtung Tamm, so stößt man auf der Talsohle bei der Ölmühle (Parkplatz) auf den Leudelsbach. Hier beginnen und enden verschiedene Wanderwege. Einer davon ist der Rundwanderweg: Ölmühle Naturfreundehaus entlang dem Rotenackerwald Enzblick ehemaliges Bad am Enzknie Leudelsbachtal Ölmühle. Dieser Wanderweg führt größtenteils oberhalb bzw. unterhalb dem Sonnenhang des Leudelsbachtals entlang. In diesem Talbereich liegt auch unser Vereinsgrundstück.

Die Gewannbezeichnung "Rotenacker" für die bewaldete Kuppe zwischen dem Leudelsbachtal und dem Schellenhof hat nichts mit der Farbe "rot" zu tun, sondern ist von "Rautenacker" abzuleiten. Im Mittelalter haben in diesem Gebiet die in Markgröningen ansässigen Mönche ihren Gewürzacker mit der Gartenraute (*Ruta graveolans* L.) unterhalten. Diese Pflanze siedelt auch heute noch am Sonnenhang des Leudelsbachtals und am Schellenhof.

Wandert man am Rotenackerwald entlang in Richtung Enzblick, so führt der breite landwirtschaftliche Fahrweg nach kurzer Zeit in den Wald. An dieser Stelle zweigt links ein schmaler Pfad ab, der sich durch Schlehengebüsch schlängelt. Er führt uns, bevor er ansteigt, an unser Vereinsgrundstück. Dieses zieht sich vom Waldrand (ca. 285 m ü.n.) bis zur Talsohle des Leudelsbaches (ca. 245 m ü.n.) hinab. Da es auf einer Hangfalte liegt, ist es oben wesentlich schmaler als unten. Das Grundstück wurde bis 1927 im oberen Drittel als Rebland und im unteren Drittel als Grasland mit Obstbaumbestand genutzt. Die dazwischenliegende Fläche ist so steil und teilweise so schroff, daß eine landwirtschaftliche Nutzung nicht in Betracht kam. In diesem Bereich siedelte eine bodenständige Schlehen-Steppenheide. Damals lag zwischen der oberen Grundstücksgrenze und dem Waldrand noch eine offene Kiefer-Schlehen-Steppenheide, die sich auf der Westseite des Grundstücks bis ins Leudelsbachtal hinunter zog. Die Wiesen der Talauie gehörten dem Typ der mitteleuropäischen Naß- oder Sumpfdotterblumenwiesen an. Außer den Obstbäumen im unteren Talbereich gab es auf dem Grundstück keinen Baumbestand. Im Frühjahr 1928 wurde die Parzelle 1389 im Gewann "Oberer Wannenberg" von Karl Koch, dem "Hauptmächer" der Rotenacker-Freunde, erworben. Die Idee, ein Grundstück in günstiger Lage in der Umgebung von Stuttgart zur Pflege naturwissenschaftlicher, vor allem aber entomologischer Interessen zu erwerben, stammte von Karl Graf.

Sofort nach der Übernahme begannen die Initiatoren mit einem kleinen Häufchen "Getreuer", das Gelände in ihrem Sinne zu erschließen. Hier die wichtigsten Daten:

Sommer bis Herbst 1928: Bau des ersten Hüttenabschnitts.

Jedes Brett, jeder Balken und all die anderen wichtigen Teile mußten in mühevoller gemeinsamer Arbeit per Handwagen von Tamm oder Markgröningen herbeigeschafft werden.

Frühjahr 1929: Das Alpinarium auf der Muschelkalkbank neben dem oberen Eingang wird hergerichtet und von nun an "Kanisfluh" genannt.

April 1929: Zum Schutz gegen Regen und Sonne wird die Vorlaube der Hütte errichtet.

Sommer bis Herbst 1929: Die Hütte wird durch einen Schlafraum erweitert.

April 1930: Die Grünlaube wird aufgeschüttet und hergerichtet.

Frühjahr 1931: Auf der Hochfläche wird das Lichtfanghäuschen "Pavillon Exzelsior" errichtet.

Eine wichtige Stütze bei den Holzarbeiten war Julius Baumgärtner. Sein handwerkliches Können kann in seinem Hauptwerk, der Hütte, die heute noch in bestem Zustand ist, bewundert werden. Das Lichtfanghäusle dagegen ist Ende der sechziger Jahre von unbekanntem Tätern, die durch die defekte Umzäunung des Geländes eindringen konnten, beschädigt worden und zusammengefallen.

Im Jahre 1971 wurde das Vereinsvermögen der "Rotenacker-Gesellschaft Stuttgart e.V." also das Grundstück mit der Hütte und den sonstigen Anlagen, durch den alleinigen Liquidator, Herrn H. Pfeiffer, dem "Entomologischen Verein Stuttgart 1869 e.V." übertragen. Dies geschah durch Vermittlung von Herrn R. Hürttle und Herrn L. Schnell, sowie durch Beschluß der Hauptversammlung des entomologischen Vereins. Seither wird das Grundstück für entomologische Beobachtungen und Versuche benutzt. Es ist geplant, dort Freilandkäfige aufzustellen, um darin seltene Schmetterlingsarten, die aus dem Gebiet verschwunden sind (siehe unten), zu züchten und ihre Wiedereinbürgerung zu versuchen. Herr Dr. B. Herting, der die Fliegenfauna des Rotenackers untersucht, baut dort öfters seine Zelt-Fallen auf, um die mit anderen Mitteln schwer auffindbaren, kleinen Arten zu sammeln. Zum Schutze dieser zum Teil recht kostspieligen Einrichtungen war es notwendig, das Gelände durch einen neuen Drahtgitter-Zaun zu sichern.

Der Rotenackerwald ist zum großen Teil noch ein relativ gut erhaltener Eichenmischwald mit Weiß- und Rotbuche, Wildkirsche, Feldahorn, Hasel usw. Von Nadelbäumen ist die Kiefer vertreten. Am Waldrand und auf dem Steilhang finden sich Schlehen, Feldulmen, Rosen, Liguster, Hartriegel und Pfaffenhütchen. Viele Waldgraswege wurden jedoch in den letzten Jahrzehnten aufgeschottert und glattgewalzt. Die neben den Wegen befindlichen Wassergräben wurden ebenfalls zugeschüttet und somit die daran siedelnde Flora vernichtet.

Früher waren diese Waldwege ein Eldorado für Tagfalter, heute ist davon kaum noch etwas zu bemerken. Auch viele der kleinen Mischwaldkulturen wurden gerodet und mit schnellwachsenden Fichtenkulturen aufgeforstet. Besonders das Gebiet um den Schellenhof hat durch Aufforstungsarbeiten sehr starke Veränderungen erfahren.

Die Verbreiterung und damit verbundene Aufschotterung des Feldweges am Waldrand entlang oberhalb vom "Wannenberg" bis hin zum Enzblick in den fünfziger Jahren hat auch dieses Gebiet sehr zum Nachteil verändert. Früher zog sich zwischen den Weinbergen und dem Waldrand eine an Falterleben reiche Gras-Schlehen-Steppenheide hin. In der Zwischenzeit haben sich auf dem an der Talseite verbliebenen Abraum und den mit Baugrund aufgefüllten ehemaligen Mulden vor allem Hasel-, Schlehen-, Kreuz- und Weißdorn-, sowie Pfaffenhütchenbüsche mit ihrer Folgepflanzengesellschaft angesiedelt. Besonders der Segelfalter und mit ihm manche andere Falterart haben dadurch ihren Flugraum verloren.

Die ehemaligen Naßwiesen der Talaue wurden durch den Bau der Kläranlage und der damit verbundenen Auffüllung des Geländes und der Regulierung des Leudelsbaches zu Kultur-Rasen degradiert. Selbst von dem früher so großen Bestand an alten Kopfweiden ist heute kaum noch etwas übrig geblieben.

Die nachfolgenden dreizehn Tagfalterarten haben im Verlauf der letzten dreißig Jahre in diesem Gebiet ihren Lebensraum verloren:

Iphiclidides podalirius L.
Aporia crataegi L.
Erebia medusa Schiff.
Hipparchia semele L.
Chazara briseis L.
Coenonympha hero L.
Coenonympha iphis Schiff.
Apatura iris L.
Limenitis populi L.
Melitaea athalia Rott.
Clossiana euphrosyne L.
Lycaena phlaeas L.
Cupido minimus Fuessl.

Um einer weiteren Verarmung der Fauna vorzubeugen, wurde auf der Hauptversammlung des entomologischen Vereins vom 5.3.1975 auf Antrag von Herrn F. Heller beschlossen, das Sammeln von Tagfaltern im Bereich des Rotenackers für die Dauer von zwei Jahren ganz zu verbieten.

Die Artenliste dieser Arbeit basiert auf Fängen und Beobachtungen, die seit den fünfziger Jahren von verschiedenen Mitgliedern des Vereins durchgeführt worden sind. Lichtfang wurde erst seit 1971 in regelmäßigen Abständen betrieben,

und zwar nur auf dem vereinseigenen Grundstück.

Eine lückenlose Erforschung des gesamten Gebietes war in der zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich. Wenn es trotzdem gelang eine erhebliche Artenzahl, besonders an Nachtfaltern, zu ermitteln, so darf dies als Beweis für die Reichhaltigkeit der Lepidopterenfauna des im Urzustand belassenen Restgebietes angesehen werden und als Ansporn zur weiteren Erforschung und Erhaltung dienen.

Die systematische Bearbeitung der festgestellten Arten teilen sich die drei Hauptakteure entsprechend ihren Spezialgebieten:

- W. Gutzeit, Ruggerstr. 27, 7 Stuttgart 80
Spinner, Schwärmer und Eulen (Noctuiden)
- W. Schäfer, Villastr. 4a, 7 Stuttgart 1
Tagfalter, Dickkopffalter, Bären (Arctiiden), Zygaenen und Spanner (Geometriden)
- L. Süßner, Kernerstr. 28, 7142 Marbach
Kleinschmetterlinge (Microlepidopteren)

Beiträge lieferten die Herren R. Hürttle, J. Klüber, M. Leipnitz, H. Pfeiffer, R. Schidlowski und L. Schnell. All diesen Herren sei auch an dieser Stelle für ihre Unterstützung herzlichst gedankt.

In der Nomenklatur und Systematik haben wir uns nach den folgenden Autoren gerichtet: Forster-Wohlfahrt (Tagfalter, Spinner, Schwärmer, Eulen), A. Schmidlin (Spanner) und H.G. Amsel (Kleinschmetterlinge).

Folgende Abkürzungen werden verwendet: römische Ziffern = Monatszahlen; A., E. und M. vor der Monatszahl = Anfang, Ende oder Mitte Kö. = Köderfang; lux = Lichtfang; Tag = Tagfang.

R h o p a l o c e r a (Tagfalter)

PAPILIONIDAE

Papilio machaon gorganus Fruhst. A.V-E.VI u. M.VII-E.VIII; die Raupen an *Pimpinella saxifraga* L., *Ruta graveolans* L., *Peucedanum cervaria* L. u. *Pastinaca sativa* L. gefunden.
Iphiclides podalirius L. bis 1973 vereinzelt im Gebiet des Enzbuckels M.V-E.VI u. VIII; seither nicht mehr beobachtet

PIERIDAE

Pieris brassicae L. gen. vern. *chariclea* Steph. V-VI; gen. aest. *lepidii* Rüb. VII-VIII, vereinzelt.
Pieris rapae L. gen. vern. *metra* Steph. IV-A.VI; gen. aest. *rapae* L. VI-VIII; verbreitet; eine 3. Generation wurde vereinzelt M.IX-A.X beobachtet.

- Pieris napi* L. gen. vern. *napi* L. IV-A.VI; gen. aest. *nappaee* Esp. M.VI-VIII; verbreitet, eine 3. Generation teilweise IX-X.
- Anthocaris cardamines* L.: E.III-A.VI; verbreitet, die Raupen mehrfach VI an Knoblauchsrauke (*Alliaria petiolata*) gefunden.
- Gonepteryx rhamni* L. VII-A.VIII u. nach der Überwinterung von III-A.VI; die Raupen an Faulbaum (*Frangula alnus*) gefunden.
- Colias hyale* L. V-A.VI u. M.VII-M.IX, verbreitet auf den Talwiesen und Kleeäckern.
- Colias australis calida* Vrtý. V-M.VI u. M.VII-M.IX; vereinzelt im Gebiet des Enzbuckels, wird immer seltener.
- Colias croceus* Fourc. (edusa F.): als Wanderfalter jahresweise vereinzelt VII-IX.
- Leptidea sinapis* L. gen. vern. *lathyri* Hbn. M.IV-E.V; gen. aest. *sinapis* L. A.VII-E.VIII; wird von Jahr zu Jahr immer seltener.

S A T Y R I D A E

- Agapetes galathea* L. M.VI-VIII, wird von Jahr zu Jahr seltener.
- Aphantopus hyperantus* L. E.VI-M.VIII, verbreitet.
- Pararge aegeria egerides* Stgr. gen. vern. *egerides* Stgr. M.IV-M.VI; gen. aest. *aestivalis* Fruhst. M.VII-M.IX; verbreitet.
- Dira megera* L. M.V-A.VII und E.VII-A.IX, spärlich.
- Dira maera maera* L. A.VI-M.VII u. VIII-E.IX, verbreitet.
- Maniola jurtina* L. M.VI-E.VIII, weit verbreitet.
- Coenonympha arcania* L. E.V.-VII, wird immer seltener.
- Coenonympha pamphilus* L. A.V-M.VI und M.VII-A.IX, verbreitet.

N Y M P H A L I D A E

- Limnitis camilla* L. (*sibilla* L.): im Leudelsbachtal M.VI-E.VII, vereinzelt.
- Vanessa atalanta* L. ab VI vereinzelt, im Herbst zahlreicher.
- Vanessa cardui* L. ab VI vereinzelt als Wanderfalter beobachtet.
- Aglais urticae* L. von E.V an mehrere ineinander übergehende Generationen, überwintert bis M.V.
- Inachis io* L. wie vorige Art.
- Nymphalis polychloros* L. vereinzelt im Frühjahr beobachtet.
- Nymphalis antiopa* L. Frühjahr 1975 ein Falter am Schellenhof beobachtet.
- Polytonia c-album* L. in 2 Generationen von A.VI-E.IX und nach der Überwinterung bis M.V.

- Araschnia levana* L. gen. vern. *levana* L. E.IV-M.VI; gen. aest. *prorsa* L. VII-VIII; jahrweise recht zahlreich; manchmal eine 3. Generation IX-M.X.
- Mesoacidalia charlotta* Haw. (aglaja L.): VII, sehr selten.
- Argynnis paphia* L. VII-VIII vereinzelt im Leudelsbachtal und am Schellenhof beobachtet.
- Clossiana euphrosyne* L. V-M.VI vereinzelt im Leudelsbachtal, seit 1974 nicht mehr beobachtet.
- Issoria lathonia* L. VIII 1971 und VII 1976 vereinzelt am Waldrand auf dem Weg zum Enzblick beobachtet.

R I O D I N I D A E

- Nemeobius lucina* L. E.IV-M.VI vereinzelt im Leudelsbachtal; wird von Jahr zu Jahr immer seltener.

L Y C A E N I D A E

- Thecla quercus* L. M.VII-VIII verbreitet, verschiedentlich V die Raupen von Eiche geklopft.
- Thecla betulae* L. die Raupen im Frühjahr verschiedentlich von Schlehe geklopft.
- Strymon ilicis* Esp. Frühjahr 1975 zwei Raupen an einem Eichenbusch oberhalb der Hütte gefunden.
- Strymon acaciae* F. die Raupen im Frühjahr im Gebiet des Enzbuckels verschiedentlich von Schlehe geklopft.
- Strymon spini* Schiff. V 1974 eine Raupe an Faulbaum beim Schellenhof gefunden.
- Strymon w-album* Knoch.: V 1971 zwei Raupen von Ulme geklopft.
- Strymon pruni* L. die Raupen im Frühjahr verschiedentlich von Schlehe geklopft.
- Callophrys rubi* L.: E.IV-A.VI; nicht häufig.
- Heodes tityrus* Poda (*dorilis* Hufn.): gen. vern. *vernalis* Reb. A.V-M.VI; gen. aest. *tityrus* Poda M.VII-M.VIII; sehr selten.
- Lycaena phlaeas* L.: A.V.-M.VI u. A.VII-M.VIII; seit 1974 nicht mehr beobachtet.
- Thersamonía dispar rutilus* Wernb. 18.8.1971 ein ♂
- Cupido minimus* Fuessl. V-M.VI im Gebiet des Enzbuckels sehr selten, seit 1974 nicht mehr beobachtet.
- Celastrina argiolus* L.: gen. vern. *argiolus* L. E.IV-A.VI; gen. aest. *parvipuncta* Fuchs M.VII-E.VIII, selten.
- Cyaniris semiargus* Rott: A.V-E.VI u. M.VII-M.IX; vereinzelt.
- Polyommatus icarus* Rott. A.V-M.VI u. A.VII-E.VIII; wird von Jahr zu Jahr seltener.
- Lysandra bellargus* Rott. M.V-E.VI u. M.VII-A.IX; wird von Jahr zu Jahr seltener.
- Lysandra coridon* Poda: M.VII-M.IX; wird ebenfalls von Jahr zu Jahr seltener.

HESPERIIDAE

- Erynnis tages* L. im Frühjahr vereinzelt
Pyrgus malvae L. wie vorige Art.
Carterocephalus palaemon Pall. M.V-M.VI; verbreitet.
Adopaea lineola O. E.VI-M.VIII, verbreitet.
Adopaea silvester Poda (flava Brunn., thaumas Hufn.): E.VI-M.VIII; vereinzelt.
Thymelicus actaeon Rott. M.VII-M.VIII, verbreitet.
Ochlodes venata (sylvanus Esp.) *esper*i Vrty. M.VI-M.VIII; verbreitet.
Hesperia comma L. E.VI-VIII, vereinzelt.

H e t e r o c e r a (Nachtfalter)

NOLIDAE

- Roeselia albula* Schiff. lux, 12.7.1974.
Celama confusalis H.-Sch. Tag, 8.4.1961, 23.4.1962, leg.
 L. Süssner in coll. W. Schäfer.

LYMANTRIIDAE

- Dasychira pudibunda* L. lux, V-VI, häufig, auch f. *concolor* Stgr.
Orgyia recens Hbn. (*antiqua* L.): Tag, VI-IX, vereinzelt.
Arctornis l-nigrum Muell. lux, 12.7.1974.
Lymantria dispar L. lux und Tag, VII-VIII, häufig, im Frühjahr die Raupen sehr zahlreich an Laubhölzer.

ARCTIIDAE

- Nudria mundana* L. lux, VII, nicht selten.
Cybosia mesomella L. lux, 13.5.1971.
Lithosia quadra L. lux, 7 7.1973.
Eilema depressa Esp. (*deplana* Esp.): lux, 23.6.1976.
Eilema complana L. lux, M.VI-E.VIII; verbreitet.
Eilema lurideola Zincken: lux, E.VI-M.VII; verbreitet.
Systropha sororcula Hbn. lux, M.V.-A.VI; verbreitet.
Phragmatobia fuliginosa L. lux, A.V-E.VIII, in 2 Generationen, recht zahlreich.
Spilarctia lubricipeda L. (*lutea* Hufn.): lux, M.V-M.VII; nicht selten.
Spilosoma menthastri Esp. (*lubricipeda* auct.): lux, M.V-M.VII; recht zahlreich.
Arctinia caesarea Goeze: lux, 22.4.1974, 9.6.1976, selten.
Cyrcia mendica Cl. lux, M.IV-M.V; nicht selten.
Arctia caja L. lux, A.-M.VIII, vereinzelt.
Panaxia quadripunctaria Poda (*hera* L.): lux, E.VII-A.VIII; vereinzelt.

ENDROSIDAE

Philea irrorella Cl. Tag und lux, M.VI-E.VIII, verbreitet.

THAUMETOPOEIDAE

Thaumetopoea processionea L.: lux, VIII; sehr häufig; vereinzelt auch die Raupennester gefunden.

NOTODONTIDAE

Harpyia furcula Cl. lux, 28.7.1976.

Cerura vinula L. lux, 13.5.1975.

Stauropus fagi L.: lux, V-VII; häufig; 13.8.1972 ein Fühler-Zwitter (Körper o[♂]; Fühler o).

Hybocampa milhauseri F. lux, 19.5.1973.

Gluphisia crenata Esp. lux, 20.6.1974, 21.6.1976.

Drymonia querna F. lux, VII; nicht selten; sehr späte Flugzeit.

Drymonia trimaculata dodonaea Hbn.: lux, V; häufig.

Drymonia ruficornis Hufn. (*chaonia* Hbn.): lux, V; häufig.

Peridea anceps Goeze (*trepida* Esp.): lux, 12.4. u. 18.5. 1974.

Notodonta dromedarius L.: lux, V und VIII; häufig; zwei Generationen.

Notodonta ziczac L. lux, V u. VIII; häufig; 2 Generationen.

Leucodonta bicoloria Schiff.: lux, 14.5.1975.

Lophopteryx camelina L. (*capucina* L.): lux, V und VIII; häufig, 2 Generationen.

Lophopteryx cuculla Esp. (*cucullina* Schiff.): lux, V-VIII; häufig, 2 Generationen.

Pterostoma palpina L. lux, V-VIII; vereinzelt; 2 Generationen.

Phalera bucephala L. lux, V-VII; häufig.

Clostera curtula L.: lux, V-VIII; vereinzelt, 2 Generationen.

ZYGAEINIDAE

Lictoria schilleae Esp. E.VI-E.VII; vereinzelt.

Thermophila meliloti Esp. VII; vereinzelt entlang der Waldwege.

Zygaena filipendulae germanica Reiss: VII-M.VIII, vereinzelt.

Huebneriana lonicerae Scheven: VII; sehr selten.

Polymorpha ephialtes peucedani Esp.: E.VII; sehr selten.

COCHLIDIIDAE

Apoda limacodes Hufn.: lux, V-VII; häufig.

SPHINGIDAE

- Mimas tiliae* L. lux, V-VI; einzeln.
Laothoe populi L. lux, V-VII, einzeln.
Smerinthus ocellata L. lux, V-VII, einzeln.
Hyloicus pinastri L. lux, V-VI, häufig.
Deilephila elpenor L. lux, V; einzeln.
Deilephila porcellus L. lux, V-VII; häufig; 2 Generationen.
Macroglossum stellatarum L.: IX an Blüten (Wanderfalter).

THYATIRIDAE

- Habrosyne pyritoides* Hufn (*derasa* L.): lux, VI-VII, häufig.
Thyatira batis L. lux, V u. VII-VIII; häufig; 2 Generationen.
Tethea fluctuosa Hbn. lux, 21.5.1975.
Tethea duplaris L. lux, V; häufig.
Tethea or Schiff. lux, V-VIII; zahlreich; f. *albigensis*
 Warn. überwiegt; 2 Generationen.
Polyploca diluta F. lux, VIII-X; häufig.
Polyploca flavicornis L. lux, 22.3.1974, 23.3.1976.
Polyploca ridens F. lux, 11.4.1974.

DREPANIDAE

- Drepana falcataria* L. lux, gen. vern. *falcataria* L. V; gen.
 aest. *tenuistrigaria* Lempke VII-VIII; einzeln.
Drepana harpagula Esp. lux, 11.8.1972, 17.8.1974.
Drepana lacertinaria lacertula Schiff. lux, gen. vern.
lacertula Schiff. 12.4.1974; gen. aest. *erosula* Lasp.
 noch nicht beobachtet.
Drepana binaria Hufn.: lux, gen. vern. *binaria* Hufn. E.IV-
 M.VI; gen. aest. *aestivaria* Lempke A.VII-VIII; häufig.
Drepana cultraria F. lux, V-VIII; häufig.
Cilix glaucata Scop. lux, gen. vern. *obscurata* Lempke M.IV-
 V; gen. aest. *glaucata* Scop. VII-VIII; häufig.

SYSPHINGIDAE

- Aglia tau* L. Tag, V; vereinzelt.

SATURNIDAE

- Eudia pavonia* L. Tag, IV-V; vereinzelt.

LASIOCAMPIDAE

- Malacosoma neustria* L. lux, VII; häufig.
Trichiura crataegi L. lux, E.VIII-IX; nicht häufig.
Poecilocampa populi L. im Frühjahr verschiedentlich die
 Raupen von Eiche geklopft.
Lasiocampa quercus L. lux u. Tag, VII; nichtselten; die
 Raupen verschiedentlich an Schlehe gefunden.

Macrotylatia rubi L. lux, V-M.VI; einzeln.
Dendrolimus pini L. lux, VI-A.VII; einzeln.

THYRIDIDAE

Thyris fenestrella Scop.: Tag, VI; einzeln.

PSYCHIDAE

Epichnopteryx pulla Esp. Tag, 16.4.1976; vereinzelt.
Solenobia lichenella L.: Tag, verschiedentlich die Säcke
 an Buchenstämme gefunden.

AEGERIIDAE

Synanthedon tipuliformis Cl. Tag, E.VI; einzeln im Leudels-
 bachtal.
Synanthedon vespiformis L. (*asiliformis* Rott.): Tag, im
 Frühjahr vereinzelt die Raupen zwischen Rinde und Holz
 an Eichstümpfen gefunden.
Chamaesphecia empiformis Esp.: Tag, VI-VII; vereinzelt.

COSSIDAE

Zeuzera pyrina L.: lux, 26.6.1974.

HEPIALIDAE

Hepialus humuli L. lux u. Tag, VI-VII; einzeln.
Hepialus sylvina L. lux, VIII; vereinzelt.
Hepialus lupulinus L. lux, V-VII; einzeln.

NOCTUIDAE

Noctuinae (*Agrotinae*)

Euxoa tritici L.: lux, 18.7.1974.
Euxoa aquilina Schiff.: lux, 26.6.1974.
Scotia cinerea Schiff.: lux, 19.5.1973.
Scotia segetum Schiff. (*segetis* Hbn.): lux, V-A.VII und
 E.VII-A.IX, häufig.
Scotia exclamationis L.: lux, V-VII und VII-X; sehr häufig.
Scotia ipsilon Hufn. (*ypsilon* Rott.): lux, VIII-X; verein-
 zelt.
Ochropleura plecta L.: lux, V-X; in 2 Generationen, häufig.
Chersotis multangula Schiff.: lux, A.VI-VII; häufig.
Noctua pronuba L.: lux, V-X; fehlt in den Sommermonaten,
 sehr variabel, häufig.
Noctua comes Hbn. (*subsequa* Esp.): lux, A.VI-VIII; ver-
 einzelt.
Noctua fimbriata Schreber (*fimbria* L.): lux, V-X; fehlt in
 den Sommermonaten, zahlreich.

- Noctua janthina* Schiff.: lux, A.VI-IX; zahlreich.
Noctua interjecta caliginosa Schaw.: lux, A.VI-IX, einzeln.
Diarsia mendica F. (*festiva* Schiff., *primulae* Esp.): lux, V-VII; einzeln.
Diarsia brunnea Schiff. (*lucifera* Esp.): lux, V-VII; häufig.
Amathes c-nigrum L. lux, V u. VII-IX; Auftreten jährweise stark schwankend, 1971 u. 1977 ungewein häufig in beiden Generationen.
Amathes ditrapezium Schiff.: lux, VI-VIII; vereinzelt.
Amathes triangulum Hufn. lux, VI-VIII; vereinzelt.
Amathes baja F. lux, VII; einzeln.
Amathes sexstrigata Haw. (*umbrosa* Hbn.): lux, 7.7.1972.
Amathes xanthographa Schiff. lux, VIII-X; häufig.
Anaplectoides prasina Schiff. lux, VII; einzeln.
Cerastis rubricosa Schiff. lux, III-V; sehr zahlreich.
Cerastis leucographa Schiff.: lux, IV-V; einzeln.

H a d e n i n a e

- Discestra trifolii* Hufn. lux, V-IX; in mehreren sich überschneidenden Generationen, häufig.
Polia nebulosa Hufn. lux, VI-VII; einzeln.
Pachetra sagittigera Hufn. (*leucophaea* Schiff., *fulminea* F.): lux, 20.6.1974.
Heliophobus reticulata Goeze (*calcatrippae* View., *saponariae* Bkh.): lux, 20.6.1974.
Mamestra brassicae L. lux, V-X; 2 - 3 sich überschneidende Generationen, häufig.
Mamestra persicariae L. (*sambuci* Hufn.): lux, V-X; im Spätsommer eine unvollständige 2. Generation, häufig.
Mamestra w-latinum Hufn. (*genistae* Bkh.): lux, 20. u. 26.6.1974.
Mamestra thalassina Hufn. lux, VI-VII; einzeln.
Mamestra suasa Schiff. (*dissimilis* Knoch.): lux, VI-VII; einzeln.
Mamestra oleracea L. lux, V-X; 2 sich überschneidende Generationen.
Mamestra bicolorata Hufn. (*serena* Schiff.): lux, V-VI; einzeln.
Mamestra dysodea Schiff. (*chrysozona* Bkh., *spinaciae* View.): lux, 12.7.1974.
Hadena compta Schiff. (*confusa* auct. nec. Hufn.): lux, 20.6. u. 12.7.1974.
Lasionycta nana Hufn. (*dentina* Schiff.): lux, V-VI; einzeln.
Tholera decimalis Poda (*popularis* F.): lux, 1.9.1972.
Panolis flammea Schiff. (*piniperda* Panz.): lux, III-V; sehr variabel, häufig.
Xylomyges conspicillaris L. (*musicalis* Esp.): lux, IV-V; vereinzelt; f. *melaleuca* View. überwiegt.

- Orthosia cruda* Schiff. (*pulverulenta* Esp.): lux, III-V;
häufig.
- Orthosia gracilis* Schiff. lux, IV; einzeln.
- Orthosia stabilis* Schiff. lux, III-V; sehr zahlreich.
- Orthosia incerta* Hufn. (*instabilis* Schiff.): lux III-V;
sehr zahlreich.
- Orthosia munda* Schiff. lux, II-IV; selten.
- Orthosia gothica* L. lux, III-V; häufig.
- Mythimna conigera* Schiff. lux, VI-VIII; einzeln.
- Mythimna ferrago* F. (*lithargyria* Esp.): lux, VI-VIII; einzeln.
- Mythimna albipuncta* Schiff. lux, V-IX; 2 sich teilweise überschneidende Generationen, von denen die 2. im August viel häufiger ist; Wanderfalter.
- Mythimna pallens* L. lux, V-X; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
- Mythimna l-album* L. lux, V-VII u. IX; vereinzelt; die Raupen verschiedentlich im Frühjahr an Gras gefunden.
- Mythimna scirpi* Dup.: lux, V-VI; nicht selten.
(Die Frage, ob es sich bei *M. sicula* Tr. und *M. scirpi* Dup. tatsächlich um 2 getrennte Arten handelt oder nur um Formen einer Art, ist noch ungeklärt.)

Amphipyriinae (Zenobiinae)

- Amphipyra pyramidea* L.: lux, VII-X; häufig; die Raupen im Frühjahr sehr zahlreich von Laubholz geklopft.
- Amphipyra tragopoginis* Cl. lux, VII-X; vereinzelt.
- Rusina ferruginea* Esp. (*tenebrosa* Hbn., *umbratica* Goeze): lux, VI-VIII; vereinzelt.
- Euplexia lucipara* L. lux, V-VII; vereinzelt.
- Phlogophora meticulosa* L. lux und Kö., VIII-X; vereinzelt; vorwiegend am Köder gefangen, Wanderfalter.
- Cosmia trapezina* L. lux, VI-X; häufig.
- Cosmia pyralina* Schiff. lux, 8.7.1972, 12.7.1974.
- Actinotia polyodon* Cl. (*perspicillaris* L.): lux, V; vereinzelt.
- Apamea monoglypha* Hufn. lux, VII; häufig.
- Apamea lithoxylea* Schiff. lux, VI-VIII; vereinzelt.
- Apamea sordens* Hufn. (*basilinea* F.): lux, 14.5.1976.
- Apamea scolopacina* Esp.: lux, VII-VIII; nicht selten.
- Apamea ophiogramma* Esp.: lux, 7.7.1973.
- Oligia strigilis* L. lux, VI-VIII; sehr häufig.
- Oligia latruncula* Schiff. (*aerata* Esp.): lux, VI-VIII; verbreitet.
- Miana furuncula* Schiff. (*bicoloria* Vill.): lux, VII; nicht selten.
- Mesapamea secalis* L. (*didymia* Esp.): lux, VII-VIII; sehr variabel, häufig.

- Amphipoea fucosa* Frr. lux, VII; einzeln.
Gortyna flavago Schiff. (ochracea Hbn.): lux, 25.9.1971.
Meristis trigrammica Hufn. (trilinea Schiff.): lux, VI-VII;
häufig.
Hoplodrina alsines Brahm. lux, VI-VIII; häufig.
Hoplodrina blanda Schiff. (taraxaci Hbn.): lux, VI-VIII;
einzeln.
Hoplodrina ambigua Schiff.: lux, VI-VIII; einzeln.
Hoplodrina respersa Schiff. lux, VI-VII; nicht selten.
Atypha pulmonaris Esp. lux, 12.7.1974, im Frühjahr die
Raupen zahlreich im Leudelsbachtal.
Caradrina morpheus Hufn. lux, 17.9.1975.
Agrotis venustula Hbn. lux, 14.6.1976, VI.1977, wurde
lange übersehen.

Cucullinae

- Cucullia umbratica* L. lux, V-IX; 2 Generationen, vereinzelt.
Calophasia lunula Hufn. lux, V.1977 zwei Falter.
Brachionycha sphinx Hufn. (cassinea Schiff.): 15.11.1974,
Falter an Baumstämmen abgelesen.
Lithophane ornitopus Hufn. (ornithopus Hein., rhizolitha F.):
lux, IX-IV überwintend, vereinzelt.
Allophyes oxyacanthae L. lux, IX-X; vereinzelt; die Raupen
im Frühjahr recht zahlreich von Schlehe geklopft.
Synvaleria oleagina Schiff. lux, E.III-A.IV; nicht selten.
Ammoconia caecimacula Schiff. lux, 21.9.1976.
Eupsilia transversa Hufn. (satellitica L.): lux, IX-V über-
wintend, häufig.
Conistra vaccinii L. lux, IX-IV überwintend, verschiedent-
lich auch von Baumstämmen abgelesen, sehr variabel,
häufig.
Conistra rubiginosa Scop. (silene Schiff., vau-punctatum
Esp.): 15.11.1974 an Baumstämmen abgelesen.
Dasycampa rubiginosa Schiff. lux, IX-IV überwintend;
selten.
Agrochola circellaris Hufn. (ferruginea Schiff.): lux,
IX-XI; nicht selten.
Agrochola macilenta Hbn. lux, IX-XI; nicht selten.
Agrochola nitida Schiff. (lucida auct.): lux, 9.9.1972.
Agrochola helvola L. (rufina L.): lux, IX-X; vereinzelt.
Agrochola litura L. lux, IX-XI; nicht selten.
Agrochola lychnidis Schiff. (pistacina F.): lux, A.IX-XI;
sehr häufig.
Atethmia centrargo Haw. (xerampelina Hbn.): lux, E.VIII-E.
IX; häufig.
Cirrhia aurago Schiff. lux, 17.9.1975.
Cirrhia citrargo L. lux, E.VIII-E.IX; einzeln.

Melicleptriinae (Heliothidinae)

Pyrrhia umbra Hufn. lux, VI-VII; häufig.

Axylia putris L. lux, V-VI u. VIII; 2 Generationen, häufig.

Bryophilinae

Euthales algae F. (*spoliaticula* Hbn.): lux, VII-VIII; sehr variabel, häufig.

Bryoleuca ravula Hbn.: lux, 12.7.1974.

Bryoleuca raptricula Schiff. (*divisa* Esp., *palliola* Bkh.): lux, 10.8.1974.

Apatelinae (Acronyctinae)

Daseochaeta alpium Osbeck.: lux, 15.5.1974, 14.6.1976.

Colocasia coryli L. lux, V-VI; häufig.

Diloba caeruleocephala L. lux, IX-X; vereinzelt.

Acronicta leporina L. lux, VI-VII; häufig.

Apatelealni L. lux, 14.5.1975.

Apatele tridens Schiff.: lux, V; vereinzelt.

Apatele psi L.: lux, V; mit *f. suffusa* Tutt., zahlreich.

Pharetra rumicis L. lux, V u. VII-VIII; häufig.

Craniophora ligustri Schiff.: lux, V u. VII-VIII; sehr variabel von hell bis ganz dunkel, häufig.

Jaspidiinae (Erastrinae)

Jaspidia deceptor Scop.: lux, V-VII; häufig.

Jaspidia pygarga Hufn. (*fuscata* Schiff., *fasciana* auct. nec. L.): lux, V-VII; sehr häufig.

Acontia luctuosa Esp. lux, VI-VII; häufig.

Nycteolinae

Nycteola revayana Scop.: lux, VI u. VIII-IX; sehr variabel, 2 Generationen, häufig.

Beninae

Bena prasinana L. (*fagana* F.): lux, V-VII; häufig.

Plusiinae

Chrysoaspidia festucae L.: lux, 16.8.1974.

Autographa gamma L. lux u. Tag, VII-IX; sehr häufig am Tag an Blüten fliegend, weniger zahlreich am Licht.

Autographa pulchrina Haw. (*v-aureum* Hbn.): lux, VI-VII; nicht selten.

Autographa bractea Schiff. lux, VI-VII; jahrweise nicht selten.

- Macdunoughia confusa* Steph. (gutta Gn.): lux, V-IX; 2 Generationen, vereinzelt, Wanderfalter.
Plusia chrysitis L. (tutti Kostr.): lux, VI-IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
Abrostola triplasia L. (tripartita Hufn., urticae Hbn.): lux, 14.6.1976.
Abrostola trigemina Wernbg. (triplasia auct. nec. L.): lux, 11.8.1972, 20.6.1974.

Catocalinae

- Astiodes sponsa* L. Kö., 15.8.1971.
Catocala nupta L. Kö. u. lux, VIII-IX; einzeln.
Ephesia fulminea Scop. lux, V-VII; selten.
Callistege mi Cl. Tag u. lux, V-VII; am Licht nur selten, sonst recht zahlreich.
Ectypa glyphica L. Tag u. lux, V-VII; am Licht nur selten, sonst recht zahlreich.

Ophiderinae

- Scoliopteryx libatrix* L. lux, 11.4.1974; im Herbst zahlreicher.
Lygephila pastinum Tr. lux, 12.7.1974.
Parascotia fuliginaria L. lux, 3.8.1974.
Phytometra viridaria Cl. lux, V-VII; einzeln.

Hypeninae

- Laspeyria flexula* Schiff. lux, VI-VII; häufig.
Zanclognatha tarsicrinalis Knoch: lux, VI-VII; häufig.
Zanclognatha grisealis Schiff. (nemoralis F.): lux, V-VIII; 2 Generationen, häufig.
Trisateles emortualis Schiff. lux, 20.6.1974.
Hypena proboscidalis L. lux, V-X; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.

GEOMETRIDAE

Oenochrominae

- Alsophila aescularia* Schiff. lux, M.III-M.IV; häufig.
Aplasta ononaria Fuessl. lux, 18.8.1971, 25.6.1973; einzeln.

Hemitheinae

- Hipparchus papilionaria* L. lux, VII; vereinzelt.
Comibaena pustulata Hufn. lux, VI; nicht selten.
Hemitheia aestivaria Hbn. (strigata Müll.): lux, VI-A.VII; nicht selten, bei der Zucht eine teilweise 2. Generation im IX.

- Chlorissa cloraria* Hbn. (*porrinata* Z.): Tag u. lux, 25.5. u. 19.7.1970, 25.6. u. 11.-13.8.1972, einzeln.
Thalera fimbrialis Scop. lux, E.VI-M.VIII; nicht selten.
Hemistola immaculata Thnbg. (*chrysoprasaria* Esp., *vernaria* Hbn.): lux, VI; nicht selten.
Jodis lactearia L. lux, 20.5.1971.

S t e r r h i n a e (Acidaliinae)

- Rhodostropha vibicaria* Cl. lux, VI-A.VII; häufig.
Calothyranis amata L. lux, V-M.IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
Cosymbia annulata Schulz: lux, V u. VIII-A.IX; nicht selten.
Cosymbia punctaria L. lux, M.IV-E.V u. M.VII-E.VIII; häufig.
Cosymbia linearis Hbn. lux, V u. M.VI-E.VIII; nicht selten.
Scopula immorata L. lux, 11.-13.8.1972; vereinzelt.
Scopula marginepunctata Goeze: lux, V-E.VIII; 2 ineinander übergehende Generationen, häufig.
Scopula incanata L. lux, V-A.IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
Scopula nigropunctata Hufn. (*strigilaria* Hbn., *variegata* Steph.): lux, E.VI-A.VIII; nicht selten.
Scopula ornata Scop. lux, M.V-A.IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
Sterrrha muricata Hufn. lux, VII-A.VIII; nicht selten.
Sterrrha seriata Schrk. (*virgularia* Hbn.): lux, VI-IX; 2 sich überschneidende Generationen, zahlreich.
Sterrrha inquinata Scop. (*herbariata* F.): Tag, V u. VII; vereinzelt am Holzstall.
Sterrrha beselata Hufn. (*bisetata* Rott.): lux, E.VI-M.VIII; häufig.
Sterrrha dilutaria Hbn. lux, VII; recht zahlreich.
Sterrrha fuscovenosa Goeze (*interjectaria* Bsd.): lux VII; nicht selten.
Sterrrha humiliata Hufn.: lux, VII; häufig.
Sterrrha inornata Haw. lux, 23.6.1976.
Sterrrha aversata L. lux, mit *f. remutata* L. (*spoliata* Stgr.) M.VI-M.VIII; recht zahlreich.

L a r e n t i i n a e

- Ortholitha mucronata* Scop. (*plumbaria* L.):
Ortholitha plumbaria F. lux, 27.6.1972, 9./10.9.1972.
Ortholitha chenopodiata L. (*limitata* Scop.): Tag u. lux, VII-M.VIII; verbreitet.
Ortholitha bipunctaria Schiff. lux, VIII; nicht selten.
Minoa murinata Scop.: Tag u. lux, E.IV-M.IX; in sich überschneidende Generationesfolge, häufig.
Anaitis plagiata L. lux, V-M.VI u. VIII-M.IX, zahlreich.

- Acasis viretata* Hbn.: lux, 12.6.1976.
- Nothopteryx polycommata* Schiff. lux, 22.3.1974.
- Lobophora halterata* Hufn.: lux, 11./12.4.1974, 16.4.1976.
- Operophtera brumata* L. lux, E.X-XII; auch als Raupe im Frühjahr, sehr häufig.
- Oporinia dilutata* Schiff. lux u. Tag, X; nicht selten.
- Triphosa dubitata* L.: lux, E.III-M.V; nicht selten.
- Philereme vetulata* Schiff. lux, 8.7.1972, 28.6.1974, vereinzelt.
- Philereme transversata* Hufn. (*rhamnata* Schiff.): lux, 28.6.1974.
- Lygris prunata* L. lux, VI-M.VIII; häufig.
- Lygris mellinata* F. (*associata* Bkh.): lux, 27.6. u. 7.7.1972, 23.6.1973; vereinzelt.
- Lygris pyrاليا* Schiff. (*dotata* L.): lux, M.VI-M.VII; nicht selten.
- Cidaria fulvata* Forst. lux, M.V.-M.VII; häufig.
- Plemyria rubiginata* Schiff. (*bicolorata* Hufn.): lux, M.VI-M.VII; nicht selten.
- Thera variata* Schiff. lux, V-VI u. VIII-IX; sehr variabel, häufig.
- Thera obeliscata* Hbn. lux, M.V-E.VI, nicht selten.
- Thera firmata* Hbn. lux, E.VIII-E.IX; nicht selten.
- Chloroclysta siterata* Hufn. lux, 14.10.1972, 13.5.1974, 25.5.1975; einzeln.
- Chloroclysta miata* L. lux, 9.10.1976.
- Dysstroma truncata* Hufn. lux, M.V.-E.VI u. A.VIII-X; sehr variabel, häufig.
- Xanthorhoe fluctuata* L. lux, M.IV-E.V u. IX; in Anzahl.
- Xanthorhoe montanata* Schiff. lux, VI; vereinzelt.
- Xanthorhoe quadrifasciata* Cl. lux, VI-M.VIII; nicht selten.
- Xanthorhoe spadicearia* Schiff. lux, E.IV-IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
- Xanthorhoe ferrugata* Cl. lux, E.IV-IX; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
- Xanthorhoe biriviata* Bkh. (*pomoeriaria* Ev.): lux, 28.6.1974, 21.8.1975; einzeln.
- Xanthorhoe designata* Hufn. lux, V u. VIII; vereinzelt.
- Colostygia olivata* Schiff. lux, VII-VIII; zahlreich.
- Colostygia pectinataria* Knoch. (*viridaria* F.): lux, V-VI u. eine teilweise 2. Generation VIII, diese Falter sind kleiner, sonst zahlreich.
- Lampropteryx ocellata* L. lux, V-VI u. VIII-M.IX; häufig.
- Coenotephria berberata* Schiff. lux, 15.8.1971, 11.-13.8.1972, einzeln.
- Coenotephria derivata* Schiff. (*nigrofasciaria* Goeze): lux, A.IV-E.V; nicht selten.
- Euphyia cuculata* Hufn. lux, VI u. VIII; nicht selten.

- Euphyia bilineata* L. (*bistrigata* Tr.): lux, V-VIII; 2 sich überschneidende Generationen, häufig.
- Ecliptopera capitata* H.-S. lux, 7.7.1973.
- Ecliptopera silaceata* Schiff. lux, 11.-13.8.1972, 16.8. 1974; einzeln.
- Electrophaes corylata* Thnb. lux, V-VI; häufig.
- Electrophaes rubidata* Schiff. lux, VI-VII; nicht selten.
- Mesoleuca albicillata* L. lux, V-M.VI; eine teilweise 2. Generation VIII, verbreitet.
- Melanthia procellata* Schiff. lux, V-M.VI u. VIII; häufig.
- Epirrhoe tristata* L. lux, V-VI u. VII-VIII; häufig.
- Epirrhoe galiata* Schiff. lux, VI u. VIII-A.IX, zahlreich.
- Epirrhoe alternata* Müll. (*sociata* Bkh.): lux, V-IX; 2 3 ineinander übergehende Generationen, sehr häufig.
- Perizoma alchemillata* L. lux, VI-M.IX; mit einer teilweisen 2. Generation, häufig.
- Perizoma bifasciata* Haw. (*unifasciata* Haw.): lux, VIII-A.IX; vereinzelt.
- Perizoma flavofasciata* Tnbg. lux, 28.6. u. 12.7.1974; einzeln.
- Hydriomena furcata* Tnbg. (*sordidata* F.): lux, 12.7.1974.
- Hydriomena coerulata* F. (*autumnalis* Ström., *relictata* Zett.): lux, A.V-M.VIII; häufig.
- Earophila badiata* Schiff. lux, E.III-A.V; jahrweise recht zahlreich.
- Hydrelia flammeolaria* Hufn. (*luteata* Schiff.): lux, A.VI-M.VII; jahrweise nicht selten.
- Euchoeca nebulata* Scop. (*obliterata* Hufn.): lux, V-M.VI u. VII-VIII; jahrweise nicht selten.
- Asthena albulata* Hufn. (*candidata* Schiff.): lux, V-VI; nicht selten.
- Asthena anseraria* H.-S. lux u. Tag, VI; einzeln.
- Eupithecia tenuiata* Hbn. lux, 12.7.1974; einzeln, die Raupen im Frühjahr 1972 vereinzelt aus Weidenkätzchen aus dem Gebiet des Schellenhofs erhalten.
- Eupithecia inturbata* Hbn. (*subciliata* Gn.): lux, A.-M.VIII; vereinzelt.
- Eupithecia haworthiata* Dbld. (*isogrammaria* H.-S.): lux, M.VI-A.VIII; nicht selten.
- Eupithecia pini* Retz. (*abietaria* Goeze, *strobilata* Bkh, *togata* Hbn.): lux, 1L.6.1973.
- Eupithecia linariata* F. lux, 9./10.9.1974, einzeln.
- Eupithecia exiguata* Hbn. lux, IV-V; zahlreich.
- Eupithecia insigniata* Hbn. lux, 11.4.1974, 16.4.1976; einzeln.
- Eupithecia valerianata* Hbn. lux, 20.6.1974, 23.6.1976; einzeln.
- Eupithecia venosata* F. lux, VI; vereinzelt.

- Eupithecia extraversaria* H.-S. lux, M.VI-M.VII; verbreitet.
- Eupithecia centaureata* Schiff. (oblongata Tnbg.) lux, E.IV-E.VI u. M.VII-A.IX; häufig.
- Eupithecia trisignaria* H.-S. lux, VI-VIII; nicht selten, die Raupen A.IX an *Pastinaca sativa* gefunden.
- Eupithecia tripunctaria* H.-S. (albipunctata Haw.): lux, V-VI u. M.VII-VIII; nicht selten.
- Eupithecia absinthiata* Cl. lux, VIII; zahlreich.
- Eupithecia castigata* Hbn. lux, M.V-VI; zahlreich.
- Eupithecia icterata* Vill. (inermia Dietze, mit ssp. subfulvata Haw., oxydata Tr.): Tag, A.VIII am Schellenhof vereinzelt.
- Eupithecia succenturiata* L. lux, 9.8.1974; einzeln.
- Eupithecia semigraphata* Brd. lux, VII-A.VIII; in Anzahl.
- Eupithecia indigata* Hbn. lux, V; vereinzelt.
- Eupithecia pimpinellata* Hbn. lux, VIII-M.IX; vereinzelt.
- Eupithecia abbreviata* Steph. lux, IV-A.V; zahlreich.
- Eupithecia sobrinata* Hbn. lux, 7.7.1973; einzeln.
- Eupithecia lariciata* Frr. lux, 5.6.1971; einzeln.
- Eupithecia tantillaria* Bsd. (subumbrata Hbn., pusillata Hbn.): lux, IV-M.V; häufig.
- Eupithecia conterminata* Z. lux, 11. u. 22.4.1974, 7.5.1976; vereinzelt.
- Eupithecia lanceata* Hbn. lux, M.IV-A.V; verbreitet.
- Gymnoscelis pumillata* Hbn. lux, IV-V u. E.VI-VIII; jahresweise recht zahlreich.
- Chloroclystis coronata* Hbn. lux, IV-V u. E.VI-VIII; in Anzahl, aber nur jahresweise.
- Chloroclystis chloerata* Mab. lux, IV-E.V u. VII-VIII; nicht selten.
- Chloroclystis rectangulata* L. lux, VI-A.VII, häufig.
- Horisme vitalbata* Schiff. lux, V u. VIII; nicht selten.
- Horisme tersata* Schiff. lux, M.IV-E.V u. VII-IX; nicht selten.
- Lomasipilis marginata* L. lux, V-M.VI u. M.VII-VIII; jahresweise überschneiden sich die 2 Generationen, nicht selten.
- Ligdia adustata* Schiff. lux, A.IV-E.VIII; in zwei sich überschneidenden Generationen, zahlreich.
- Bapta distinctata* H.S. (pictaria Curt nec Tnbg.): lux, E.III-A.V; häufig.
- Bapta temerata* Schiff. lux, V-VI; in Anzahl; 9.8.1974 ein ♂, eine teilweise 2. Generation?
- Cabera pusaria* L. lux, M.V-E.VIII; häufig, mit einer teilweisen 2. Generation.
- Cabera exanthemata* Scop. lux, V-VI; vereinzelt.
- Anagoga pulveraria* L. lux, M.V-M.VI; vereinzelt; ex ovo eine 2. Generation gezogen.

- Campaea margaritata* L. lux, E.V-E.VI; zahlreich; VIII-IX eine teilweise 2. Generation, nicht selten, diese Falter sind kleiner.
- Ennomos quercinaria* Hufn. lux, 12.7.1974.
- Deuteronomos fuscantaria* Steph. lux, VIII-M.IX; zahlreich.
- Deuteronomus erosaria* Hbn. lux, E.VI-IX; nicht selten.
- Selenia bilunaria* Esp. lux, gen. vern. *bilunaria* Esp. M.IV-M.V; nicht selten; gen. aest. *illunaria* Esp. VII-VIII; nicht selten; diese Falter sind kleiner.
- Selenia lunaria* Schiff. lux, gen. vern. *lunaria* Schiff. IV-V; nicht selten; gen. aest. *delunaria* Hbn. E.VII-VIII; vereinzelt, diese Falter sind kleiner.
- Selenia tetralunaria* Hufn. lux, gen. vern. *tetralunaria* Hufn. A.IV-M.V; nicht selten; gen. aest. *aestiva* Stgr. VII-VIII; vereinzelt, diese Falter sind kleiner, heller und mehr rötlich.
- Phalaena syringaria* L. lux, M.VI-A.VII; vereinzelt.
- Gonodontis bidentata* Cl lux, V; vereinzelt.
- Colotois pennaria* L. lux, M.X-M.XI; nicht selten.
- Crocallis elinguaris* L. lux, VII; zahlreich.
- Angerona prunaria* L. lux, VI; jahrweise nicht selten.
- Ourapteryx sambucaria* L. lux, M.VI-M.VII; jahrweise nicht selten.
- Plagodis dolabraria* L. lux, M.IV-E.V; vereinzelt; VIII jahrweise eine teilweise 2. Generation, selten.
- Opisthograptis luteolata* L. lux, M.IV-E.VII; häufig; M.VII-IX eine teilweise 2. Generation, nicht selten; die Raupen einer ex ovo Zucht entwickeln sich in der Regel recht unterschiedlich, so daß man schon im gleichen Jahr Falter erzielt, aber noch Raupen in den verschiedensten Stadien überwintern muß.
- Epione repandaria* Hufn. (*apiciaria* Schiff.) lux, E.VI-M.VIII; vereinzelt.
- Pseudopanthera macularia* L. Tag, V-A.VI; nicht selten.
- Macaria notata* L. lux, M.IV-E.V u. VIII-A.IX; nicht selten.
- Macaria alternaria* Hbn. lux, V-A.VI u. VII-VIII; nicht selten.
- Macaria signaria* Hbn. lux, E.VI-M.VII; nicht besonders häufig.
- Macaria liturata* Cl. lux, V-VI u. E.VI-A.IX; zahlreich.
- Chiasmia clathrata* L. lux, V-A.IX; in 2 Generationen, nicht selten.
- Itame wauaria* L. lux, E.VI-A.VIII; häufig.
- Theria rupicaprararia* Hbn. lux, 24.3.1976.
- Erannis leuciphaearia* Schiff. lux, 22.3.1974; sehr zahlreich; auch f. *nigricaria* Hbn. (*marmorinaria* Esp.); einzeln.

- Erannis aurantiaria* Hbn. lux, 16.11.1974; in Anzahl.
- Erannis marginaria* F. lux, E.III-M.IV; nicht selten.
- Erannis defoliaria* Cl. lux, E.X-M.XII; nicht selten, sehr variabel, auch f. *holmgreni* Lampa vereinzelt; die Raupen im Frühjahr recht zahlreich an Laubholz.
- Phigalia pedaria* F. lux, 24.3.1976.
- Apocheima hispidaria* Schiff. lux, 22.3.1974, 20.3.1976; vereinzelt.
- Poecilopsis pomonaria* Hbn. lux, 22.3.1974.
- Lycia hirtaria* Cl. lux, A.-M.IV; vereinzelt.
- Biston strataria* Hufn. lux, E.III-E.IV; zahlreich; vereinzelt auch f. *terrarius* Weymer darunter.
- Biston betularia* L. lux, VI-VII; nicht selten; 1/3 Nominatform, 1/3 f. *insularia* Th.-M. u. 1/3 f. *carbonaria* Jord. (*doubledayaria* Mill.).
- Peribatodes rhomboidaria* Schiff. (*gemmaria* Brahm): lux, V-M.VI u. VIII-IX; nicht selten.
- Peribatodes secundaria* Esp. lux, M.VII-M.VIII; vereinzelt, 3.8.1974 auch f. *nigrata* Sterneck.
- Cleora cinctaria* Schiff. lux, M.IV-A.VI; nicht selten.
- Deileptenia ribeata* Cl. lux, 12.7.1974.
- Alcis repandata* L. lux, A.VI-E.VII; häufig, sehr variabel, vereinzelt auch f. *conversaria* Hbn.
- Boarmia roboraria* Schiff. lux, VI; nicht besonders häufig; 3/4 der Falter gehören zur f. *infusata* Stgr.
- Serraca punctinalis* Scop. (*consortaria* F.): lux, V-VI; recht zahlreich; 2/4 der beobachteten Falter gehören zur Nominatform, je 1/4 zur f. *consobrinaria* Bkh. u. f. *humperti* Hump.
- Ectropis bistortata* Goeze: lux, E.III-M.VIII; häufig, sehr variabel; 1/4 der Falter gehören f. *defessaria* Frr; bei ex ovo Zucht wachsen die Raupen recht unregelmäßig, so unregelmäßig wie das Wachstum der Raupen, ist auch das Schlüpfen der Falter.
- Ectropis conconaria* Hbn. lux, 11.4.1974 ein ♂ der f. *nigra* Banks.
- Ectropis extersaria* Hbn. (*luridata* Bkh.): lux, E.V.-VI; nicht selten.
- Gnophos furvata* Schiff. lux, M.VII-M.VIII; nicht selten.
- Lysognophos obscurata* Schiff. (*obscuraria* Hbn.): lux, VIII-M.IX; recht zahlreich.
- Ematurga atomaria* L. Tag, M.IV-E.VIII; in 2 sich jährweise überschneidende Generationen, nicht häufig auf den noch verbliebenen freien Heideflächen.
- Bupalus pinaria* L. lux, 10.6.1973, 14.5.1975; einzeln; die Falter aber auch M.V-M.VI in Anzahl an den die Heideflächen überwuchernden Kiefernbestände beobachtet.
- Aspilates gilvaria* Schiff. A.-M.VIII; verschiedentlich auf den Heidegebieten am Enzbuckel die Falter beobachtet.

VERZEICHNIS DER BEI MARKGRÖNINGEN (WÜRTTEMBERG)
AUF DEM GEWANN "ROTENACKER" UND DESSEN UMGEBUNG
SEIT DEM JAHRE 1955 FESTGESTELLTEN MICROLEPIDOPTEREN

zusammengestellt von Ludwig Süßner, Marbach

Systematik und Nomenklatur nach Dr. H.G. Amsel etc.
"Microlepidoptera palaeartica", soweit erschienen (diese
Namen sind mit MP bezeichnet). Alle übrigen nach Dr. Arnold
Spuler "Die Schmetterlinge Europas" Band II, Stuttgart 1910.

PYRALIDAE

Galleriinae

Aphomia Hb. sociella L. (lux)

Crambinae

Chrysoteuchia Hb culmella culmella Stph. (auch lux) MP

Ch. culmella f cespitella Hb.

Crambus F. pascuellus pascuellsu L. (auch lux) MP

C. silvellus Hb. (lux) MP

C. nemorellus nemorellus Hb. (auch lux) MP

C. perlellus perlellus Sc. (auch lux) MP

C. perlellus f. warringtonellus Stt. MP

Agriphila Hb. tristella tristella Den.u.Schiff. (auch lux) MP

A. tristella f. fuscilinella Stph.

A. tristella f. huebnerella Krul.

A. tristella f. paleella Hb.

A. inquinatella inquinatella De.u.Schiff. (auch lux) MP

A. straminella Den.u.Schiff. (auch lux) MP

A. geniculea geniculea Hw. (auch lux) MP

Catoptria Hb permutatella permutatell H.S. (auch lux) MP

C. pinella pinella L. (auch lux) MP

Catoptria falsella falsella Den.u.Schiff. (auch lux) MP

Thisanotia Hb. chrysonuchella chrysonuchella Sc (auch lux) MP

Pediasia Hb. luteella Den.u.Schiff. MP

Platytes Gn. ceruseella Den.u.Schiff. MP

Phycitinae

Da diese in "Microlepidoptera palaeartica" noch unvollständig sind, folge ich hier Dr. U. Roesler "Das neue systematische Verzeichnis der deutschen Phycitinae", Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen, 17. Jahrgang Nr. 1 vom 15. Febr. 1968.

Salebriopsis Hann. *albicilla* H.S. (lux)
Selagia Hb. *argyrella* Den.u.Schiff. (auch lux)
Pyla Grote *fusca* Hw. (lux)
Hypochalcia Hb. *ahenella* Den.u.Schiff.
Dioryctria Z. *abietella* Den.u.Schiff. (lux)
D. mutata Fuchs (lux)
Phycita Curt. *spissicella* F. (auch lux)
Oncocera Steph. *semirubella* Sc.
O. semirubella f. *sanguinella* Hb.
Salebria Z. *obductella* Z. (auch lux)
Pempelia Hb. *ornatella* Den.u.Schiff. (auch lux)
P. dilutella Hb.
Acrobasis Z. *tumidella* Zck.
A. tumidana Den.u.Schiff.
A. consociella Hb.
Rhodophaea Gn. *advenella* Zck. (lux)
Rh. marmorea Hw.
Rh. suavella Zck.
Eurrhodope Hb. *rosella* Sc. (lux)
Myelois Hb. *cribrumella* Hb (auch lux)
Euzophera Z. *pinguis* Hw. (lux) MP
Alispa Z. *angustella* Hb.(auch lux)
Honoeosoma Curt. *sinuellum sinuellum* F. MP
H. nebulellum Den.u.Schiff. MP
Phycitodes Hamps. *carlinella carlinella* Hein. (auch lux) MP
Ph. albatella pseudonimbella Bentnick (auch lux) MP
Plodia Gn *interpunctella* Hb. (lux) MP
Ephestia Gn. *elutella* Hb. (lux) MP

Endotrichinae

Endotricha Z. *flammealis* Schiff.

Pyralinae

Aglossa Latr. *pinguinalis* L. (lux)
Hypsopygia Hb. *costalis* F. (lux)
Pyralis L. *farinalis* L. (lux)
Herculia Wlk. *glaucinalis* L. (lux)
Cledeobia Stph. *angustalis* Schiff.

Hydrocampinae

Stenia Gn. *punctalis* Schiff. (auch lux)
Perinephele Hb. *lancealis* Schiff.
Psammotis Hb. *hyalinalis* Hb. (auch lux)
Eurrhypara Hb. *urticata* L. (auch lux)

S c o p a r i i n a e

- Scoparia Hw. cembrae ssp. zelleri Wck. (lux)
 S. ambigualis Tr. (auch lux)
 S. dubitalis Hb. (auch lux)
 S. truncicolella Stt. (lux)
 S. crataegella Hb. (auch lux)

P y r a u s t i n a e

- Agrotera Schrk. nemoralis Sc. (lux)
 Syllepta Hb. ruralis Sc. (auch lux)
 Euergestis Hb. extimalis Sc. (lux)
 E. straminalis Hb.
 E. limbata L. (auch lux)
 Nomophila Hb. noctuella Schiff. (auch lux)
 Phlyctaenodes Hb. palealis Schiff. (lux)
 Ph. sticticalis L.
 Cynaeda Hb. dentalis Schiff. (lux)
 Pionea Gn. pandalis Hb. (lux)
 P. crocealis Hb. (auch lux)
 P. prunalis Schiff.
 P. verbascalis Schiff. (auch lux)
 P. forficalis L. (lux)
 Pyrausta Schrk. terrealis Tr.
 P. sambucalis Schiff.
 P. flavalis Schiff.
 P. cespitalis Schiff.
 P. purpuralis L. (auch lux)
 P. aurata Sc. (auch lux)
 P. obfuscata Sc.
 P. nigrata Sc.
 P. albofascialis Tr.
 P. funebris Ström.

T H Y R I D I D A E

- Thyris Lasp. fenestrella Sc.

T O R T R I C I D A E

T o r t r i c i n a e

- Acalla Hb. logiana Schiff.
 A. boscana F. f. parisiana Gn.
 A. variegana Schiff. (lux)
 A. variegana f. asperana F. (lux)
 A. sponsana F. (auch lux)
 A. ferrugana Tr.
 A. lithargyrana H.S. (lux)

Acalla Hb. *holmiana* L.
A. contaminana Hb. (auch lux)
Amphisa Curt. *gerningana* Schiff.
Dichelia Gn. *grotiana* T.
Capua Stph. *reticulana* Hb. (auch lux)
C. favillaceana Hb.
Cacoecia Hb. *podana* Sc. (auch lux)
C. piceana L. (lux)
C. crataegana Hb. (auch lux)
C. xylosteanana L. (auch lux)
C. rosana L. (auch lux)
C. sorbiana Hb. (lux)
C. histrionana Froel (lux)
C. musculana Hb.
C. aeriferana H.S. (lux)
C. lecheana L.
Pandemis Hb. *corylana* F. (auch lux)
P. ribeana Hb. (auch lux)
P. heparana Schiff. (auch lux)
Eulia Hb. *ministrana* L.
Tortrix L. *forskaleana* L.
T. bergmanniana L. (auch lux)
T. conwayana F. (auch lux)
T. loefflingiana L.
T. viridana L. (auch lux)
Cnephasia Curt. *virgaureana* Tr. (auch lux)
C. chrysantheana Dup. (auch lux)
C. pasivana Hb. (lux)
C. nubilana Hb.
Oporinia Hb. *tortricella* Hb.
Anisotaenia Stph. *rectifasciana* Hw. (auch lux)

Phaloniinae

Phalonidia Le Marchand *manniana* F.R. MP
Agapeta Hb. *hamana* L. (auch lux) MP
A. zoegana L. (auch lux) MP
Eupoecilia Stph. *angustana* Hb. (auch lux) MP
E. ambiguella Hb. (lux) MP
Commophila Hb. *aeneana* Hb. MP
Aethes Billbg. *rubigana* Tr. MP
A. smeathmanniana F. (lux) MP
A. tesserana Schiff. u. Den. MP
A. hartmanniana Cl. MP
Cochylis Tr. *roseana* Hw. MP
C. hybridella Hb. (auch lux) MP
C. dubitana Hb. (lux) MP
C. nana Hw. (lux) MP

Epibleminae

- Evetria Hb. posticana Zett.
 E. pinivorana Z. (auch lux)
 E. turionana Hb.
 E. buoliana Schiff. (auch lux)
 E. resinella L.
 Argyroploce Hb. salicella L.
 A. corticana Hb.
 A. betulaetana Hw. (lux)
 A. variegana Hb. (auch lux)
 A. pruiana Hb. (auch lux)
 A. ochroleucana Hb. (auch lux)
 A. dimidiana Sodof. (lux)
 A. gentiana Hb.
 A. nigricostana Hw.
 A. nigricostana f. remyana H.S.
 A. textana H.-G.
 A. palustrana Z.
 A. bifasciana Hw. (lux)
 A. lucivagana Z.
 A. lacunana Dup. (auch lux)
 A. rivulana Sc.
 A. striana Schiff.
 Oletreutes Hb. arcuella Cl.
 Ancyliis Hb. achatana F (auch lux)
 A. mitterbacheriana Schiff. (auch lux)
 A. upupana Tr.
 Lobesia Gn. permixtana Hb.
 Rhopobota Led. naevana Hb. (auch lux)
 Rhyacionia Hb. hastana Hb. (auch lux)
 Epinotia Hb. profundana F. (auch lux)
 E. corticana Hb.
 E. nanana Tr.
 E. diniana Gn. (lux)
 E. nigromaculana Hw.
 E. fractifasciana Hw.
 E. trimaculana Don.
 Semasia Stph. tripoliana Barr.
 S. conterminana H.S. (lux)
 S. hypericana Hb. (auch lux)
 Tmetocera Ld. ocellana F. (lux)
 T. lariciana Hein. (lux)
 Notocelia Meyr. uddmanniana L.
 N. suffusana Z.
 N. rosaecolana Dbld. (lux)
 N. roborana Tr. (auch lux)
 N. incarnatana Hb. (auch lux)

Epiblema Hb. *scopoliana* Hw.
E. caecimaculana Hb.
E. asseclana Hb.
E. trigeminana Sthp.
E. luctuosana Dup.
E. brunnichiana Froel.
E. foenella L. (lux)
E. ustulana Hb.
E. penkleriana F.R. (lux)
E. tedella Cl.
E. bilunana Hw. (auch lux)
Hemimene Hb. *petiverella* L.
H. alpinana Tr.
Lipoptycha Ld. *incursana* H.S.
L. plumbana Sc.
Carpocapsa Tr. *pomonella* L. (lux)
C. grossana Hw. (lux)
C. splendana Hb. (lux)
C. splendana f. *reaumurana* Hein. (lux)
Laspeyresia Hb. *albersana* Hb.
L. funebrana Tr. (auch lux)
L. nigricana Sthp.
L. deciduana Steuer
L. caecana Schläg.
L. compositella F.
L. fissana Froel.
L. coronillana Z.
L. gallicana Gn.
Pamene Hb. *argyrana* Hb.
P. spiniana Dup.
P. populana F.
P. nitidana F.
P. rhediella Cl.

GLYPHIPTERYGIDAE

Choreutinae

Simaethis Leach. *pariana* Cl.
S. fabriciana L.

Glyphipteryginae

Glyphipteryx Hb. *forsterella* F.
G. fischeriella Z.

Douglasiinae

Tinagma Z. *perdicellum* Z.
Douglasia Stt. *transversella* Z.

PTEROPHORIDAE

Platyptiliinae

- Platyptilia Hb. rhododactylus F.
 P. gonodactyla Schif.. (lux)
 P. zetterstedti Z. (lux)
 Amblyptilia Hb. acanthodactyla Hb.
 Stenoptilia Hb. bipunctidactyla Hw. (auch lux)
 S. pterodactyla L. (lux)
 Marasmarcha Meyr. phaeodactyla Hb. (auch lux)
 Oxyptilus Z. hieracii Z.
 O. teucrii Jordan f. celeusi Frey

Pterophorinae

- Oedematophorus Wallgr. lithodactylus Tr.
 Pterophorus Goeffr. monodactylus L. (auch lux)
 Leioptilus Wallgr. carphodactylus Hb. (auch lux)
 Alucita Wlsgm baliiodactyla Z. (auch lux)
 A. tetradactyla L.
 A. pentadactyla L. (auch lux)

ORNEODIDAE

- Orneodes Latr. hexadactyla L. (auch lux)

GELECHIIDAE

Chimabacchinae

- Chimabache Z. phryganella Hb.
 Ch. fagella F. (auch lux)

Depressariinae

- Semioscopis Hb. avellanella Hb. (lux)
 Die nun im "Spuler" folgende Gattung Psecadia Hb. ist in
 MP bearbeitet und als Ethmiidae erschienen (siehe S. 70).
 Depressaria Hw. flavella Hb. (auch lux)
 D. arenella Stndf.
 D. propinquella Tr. (lux)
 D. ocellana F. (lux)
 D. purpurea Hw. (auch lux)
 D. liturella Hb. (lux)
 D. applana F. (auch lux)
 D. ciliella Stt. (lux)
 D. rotundella Dal.
 D. astrantiae Hein.
 D. depressella Hb.
 D. pimpenellae Z.
 D. heracliana DeGeer

Henicostoma Stph. lobellum Schiff. (auch lux)
Carcina Hb. quercana F. (auch lux)
Rhinosia Tr. sordidella Hb.

E t h m i i n a e

Ethmia Hb. funerella funerella F. MP
E. terminella terminella Fletch. MP
E. bipunctella F. MP

O e c o p h o r i n a e

Harpella Schrk. forficella Sc.
Alabonia Wlsgm bractella L.
Borhausenia Hb. tinctella Hb. (auch lux)
B. unitella Hb. (lux)
B. formosella F. (lux)
B. procerella Schiff. (lux)
Batia internella Jäckh. (lux)

B l a s t o b a s i n a e

Endrosis Hb. lacteella Schiff. (lux)

G e l e c h i i n a e

Oegoconia Stt. quadripuncta Hw. (lux)
Brachmia Meyr. rufescens Hw.
Anarsia Z. lienatella Z. (lux)
Nothris Hb. verbascella Hb. (auch lux)
Hypsolophus Z. ustulellus F.
H. fasciellus Hb. (lux)
H. schmidiellus Heyd.
Tachyptilia Hein. betulinella Vart. (auch lux)
T. disquæi Meess.
T. scintillella F.R.
Epitlectis Meyr mouffetella Schiff.
Recurvaria H.S. nanella Hb.
Stenolechia Meyr. gemmella L.
Heringia Spul dodecella L. (lux)
Teleia Hein. scriptella Hb. (lux)
T. seqzax Hw. (auch lux)
T. fugitivella Z. (auch lux)
T. fugacella Z. (lux)
Psorocoptera Stt. gibbosella Z. (lux)
Gelechia Z. pinguinella Tr.
G. lentiginosella Z. (auch lux)
G. malvella Hb. (auch lux)
G. scalella Sc.
G. maculatella Hb. (auch lux)

Lita Tr. *acuminatella* Sirc.
L. hübneri Hw.
L. maculea Hw.
L. tricolorella Hw.
L. fischerella Tr.
Bryotropha Hein. *terrella* Hb. (lux)
B. domestica Hw. (lux)
Metzneria Z. *carlinella* Stt.
Paltodora Meyr. *anthmidella* Wck.
Anacampsis Hein. *patruella* Mn. (lux)
A. coronillella Tr.
A. taeniolella Z.
Schützeia Spul. *anthyllidella* Hb.
Sch. alpialpella H.S. (lux)
Xystophora Hein. *atrella* Hw. (lux)
X. unicolorella Dup. (lux)
Apodia Hein. *bifractella* Dgl.
Reuttia Hofm. *subocellea* Sthp.

M O M P H I D A E

M o m p h i n a e

Pancalia Curt. *leeuwenhoekella* L.
Stagmatophora H.S. *heydeniella* F.R.
Tebenna H.S. *miscella* Schiff.
Blastodacna Wck. *putripennella* Z.

C o s m o p t e r y g i n a e

Batrachedra Stt. *praeangusta* Hw.
Eustaintonia Spul. *pinicolella* Dup.

C O L E O P H O R I D A E

Metriotes H.S. *modestella* Dup.
Coleophora Z. *laricella* Hb.
C. lutipennella Z.
C. limosipennella Dup.
C. ochripennella Z.
C. solitariella Z.
C. olivacella Stt.
C. gryphipennella Bouché
C. viminetella Z.
C. fuscadinella Z.
C. fuscocuprella H.S.
C. albitarsella Z.
C. frischella L.
C. deauratella Z.
C. lixella Z.

Coleophora Z. *ornatipennella* Hb.
C. discordella Z.
C. crocinella Tgstr. (*serenella* Z.)
C. saponariella Heeger.
C. gallipennella Hb.
C. coronillae Z. (auch lux)
C. palliatella Zck. (auch lux)
C. ibipennella Z.
C. anatipennella Hb.
C. hemerobiella Sc.
C. auricella F. (auch lux)
C. conyzae Z.
C. troglodytella Dup.
C. murinipennella Dup.
C. asteris Mühlig

GRACILARIIDAE

Gracilariinae

Gracilaria Z. *alchimiella* Sc.
G. hemidactylella F.
G. betulicola Her.
G. rufipennella Hb.
Aspilapteryx Spul. *limosella* Z.
Xanthospilapteryx Spul. *syringella* F.
X. phasianipennella Hb.
Coriscium Z. *brongniardellum* F.
Ornix Z. *guttea* Hw.
O. petiolella Frey.
O. carpinella Frey.
O. avellanella Stt.
O. finitimella Z.

Lithocolletinae

Lithocolletis Z. *roboris* Z.
L. amyotella Dup.
L. platonoidella de Joann.
L. acernella Z.
L. cramerella F.
L. tenella Z.
L. heegeriella Z.
L. lautella Z.
L. spinolella Dup.
L. cerassicolella H.S.
L. spinicolella Z.
L. pomifoliella Z.
L. oxyacanthae Frey.
L. faginella Z.

Lithocolletis Z. *coryli* Nicelli
L. caroinicolella Stt.
L. lantanella Schrk.
L. quercifoliella Z.
L. corylifoliella Hw.
L. nicellii Stt.
L. schreberella F.
L. emberizaepennella Bouché
L. tristrigella Hw.
L. scabiosella Dgl.
Bedellia Stt. *somnulentella* Z.
Bucculatrix Z. *thoracella* Thnbg.
B. ulmella Z.
B. frangulella Goeze

PHYLOCNISTIDAE

Phyllocnistis Z. *saligna* Z.

LYONETIIDAE

Lyonetia Hb. *clerkella* L.

CEMIOSTOMIDAE

Cemiostoma Z. *scitella* Z.

ELACHISTIDAE

Scirtopoda Wck. *herrichiella* H.S.
Elachista Tr. *pullicomella* Z.
E. taeniatella Stt.
E. disertella H.S.
E. argentella Cl.
E. lastrella Chrét.

SCYTHRIDIDAE

Epermeniinae

Epermenia Hb. *illigerella* Hb.

Scythridinae

Scythris Hb. *fallacella* Schläg.
S. senescens Stt.
S. fuscocuprea Hw.
S. parvella H.S.
S. laminella H.S.
S. scopolella Hb. (auch lux)
S. chenopodiella Hb. (lux)

HYPONOMEUTIDAE

Hyponomeutinae

Prays Hb. curtisellus Dup.
Sythopia Hb. crataegella L. (auch lux)
Hyponomeuta Latr. plumbellus Schiff. (auch lux)
H. padellus L. (auch lux)
H. cognatellus Hb. (auch lux)
Swammerdamia Hb. combinella Hb. (lux)
S. caesiella Hb. (lux)
S. pyrella Vill. (auch lux)

Argyresthinae

Argyresthia Hb. mendica Hw.
A. ephippiella F. (auch lux)
A. retinella Z.
A. cornella F.
A. goedartella L. (auch lux)
A. brockeella Hb. (lux)
A. certella Z.
Cedestis Z. gysselinella Z.
Ocnerostoma Z. piniariella Z.

Plutellinae

Cerostoma Latr. vittellum L. (lux)
C. sequellum Cl. (lux)
C. radiatellum Don. (lux)
C. parenthesesellum L. (lux)
C. lucellum F.
C. persicellum F.
C. horridellum Tr. (lux)
C. xylostellum L. (auch lux)
Theristis Hb. mucronella Sc. (auch lux)
Plutella Schrk. maculipennis Curt. (auch lux)

ACROLEPIIDAE

Acrolepia Curt. pygmaeana Hw.
Roesslerstammia Z. erxlebeniella F.

TINEIDAE

Lipusinae

Narycia Stph. monilifera Geoffr.-Fourcr.

Tineinae

Tinea Z. fuscipunctella Hw.

Tinea Z. *lapella* Hb. (lux)
T. semifulvella Hw. (lux)
T. simplicella H.S. (lux)

MONOPIDAE

Blabophanes H.S. *ferruginella* Hb. (lux)
B. monachella Hb. (lux)
Monopis Hb. *rusticella* Hb. (auch lux)

INCURVARIIDAE

Incurvariinae

Incurvaria Hw. *morosa* Z.
I. luzella Hb.
I. muscalella F.
I. lectinea Hw.
Nemophora Hb. *swammerdamella* L. (auch lux)
N. panzerella Hb. (auch lux)
N. pilulella Hb. (lux)

Adelinae

Nemotois Hb. *metallicus* Poda
N. auricellus Rag.
Adela Latr. *viridella* Z.
A. croesella Sc.
A. degeerella L. (auch lux)
A. violella Tr.
A. rufimitrella Sc.
A. fibulella F.

TISCHERIIDAE

Tischeria Z. *complanella* Hb.
T. dodonaea Stt.
T. marginea Hw.
T. angusticolella Dup.

HELIOZELIDAE

Antispila Hb. *pfeifferella* Hb.
A. treitschkeella F.R.

NEPTICULIDAE

Nepticulinae

Nepticula Z. *atricapitella* Hw.
N. ruficapitella Hw.
N. tiliae Frey.

Nepticula Z. *lonicerarum* Frey.
N. splendidissimella H.S.
N. speciosa Frey.
N. centifoliella Z.
N. microtheriella Stt.
N. argentipedella Z.
N. turicella H.S.
N. agrimoniae Frey.
N. atricollis Stt.
N. rubivora Wck.
N. septembrella Stt.
N. hannoverella Glitz.
N. trimaculella Hw.
N. heringi Toll
N. pulverosella Stt.

ERIOCRANIIDAE

Eriocrania Z. *subpurpurella* Hw. var. *fastuosella* Z.

L.Süssner
Kernerstr. 28
7142 Marbach/N.

Schlußwort

Die vorstehenden Aufzeichnungen zeigen im Gegensatz zu dem zurückgehenden Tagfalterbestand bei den Nachtfaltern eine überraschend große und erfreuliche Artenvielzahl an. Ja, sie dokumentieren eine noch gesund und ausgeglichen erscheinende Nachtfalter-Fauna. Nahezu alle Schmetterlingsarten, die bei den noch vorhandenen Lebensräumen zu erwarten waren, konnten nachgewiesen werden.

Offensichtlich haben die eingangs erwähnten Landschafts- und Lebensraumveränderungen den nachtaktiven Schmetterlingsarten bei weitem nicht so geschadet wie den Tagfaltern, bei denen kann man bereits von einer laufenden Verarmung der Fauna sprechen. Sicher ist entscheidend dabei, daß die Tagfalter neben ihrem Lebensraum noch einen weit größeren Freiraum benötigen, in dem sie ungestört fliegen und Nahrung aufnehmen können. Gerne tummeln sich bekanntlich die Tagfalter in den ersten Sonnenstrahlen entlang der Wiesen auf Hecken und Bäume, um dort die restlichen Tautropfen aufzusaugen. Mit Sicherheit nehmen sie dabei auch die durch Windverdriftung von den umliegenden intensiv genutzten landwirtschaftlichen Flächen herangetragenen Spuren von Insektiziden auf. Nicht nur auf die Falter, sondern auch auf die meist frei an den Futterpflanzen lebenden Raupen, dürften die

Folgen der Windverdriftung enorme Auswirkungen haben. Die Mehrzahl der nachtaktiven Schmetterlinge und Raupen leben aber so versteckt, daß sie auf äußere Einflüsse weit weniger störanfällig reagieren.

Eine Gegenüberstellung mit der "Lepidopteren-Fauna von Württemberg" von C. Schneider und A. Wörz zeigt, daß auch einige der nachtaktiven Schmetterlingsarten der allmählichen Veränderung der ehemaligen Lebensräume zum Opfer gefallen sind. Auf den ehemals xerothermen Steppenheidecharakter des Gebietes weisen z.B. folgende verschwundene Noctuidenarten: *Rhyacia lucipeta* Schiff., *Peridroma saucia* Hbn., *Mamestra aliena* Hbn., *Mythimna vitellina* Hbn., *Luperina nickerlii* Frr., *Polymixis xanthomista* Hbn., sowie die Geometridenart: *Cataclyme riguada* Hbn. und die Arctiidarten: *Rhyparia purpurata* L. hin. Alle diese Arten sind zweifellos durch das allmähliche Zuwachsen der Hänge und den "Siegessäug der Kiefer" verdrängt worden. Dieselbe Entwicklung gilt auch für einige Tagfalterarten. Der Segelfalter (*Iphiclides podalirius* L.) und die Satyridenart: *Chazara briseis* L. waren als Leitarten der offenen Steppenheiden früher häufig zu beobachten. Die für die Lebensweise dieser Falter unbedingt notwendigen freien Hänge und Kuppen sind einfach nicht mehr vorhanden.

Auch einige Schmetterlingsarten der Feuchtgebiete fehlen heute, was insbesondere auf die Zerstörung dieser Lebensräume durch den Bau der Kläranlage im Leudelsbachtal und die damit verbundene Regulierung des Leudelsbaches zurückzuführen ist.

Über eins müssen wir uns im Klaren sein, mit Verboten kann man das Ziel, Wiedergesundung der Fauna und Flora, nicht erreichen. Man müßte ab sofort die noch vorhandenen Reste ursprünglicher Gebiete unter uneingeschränktem Schutz stellen und sie als Lebensraum herrichten und erhalten.

In zweiter Linie muß dann versucht werden, die verdrängten Schmetterlingsarten wieder anzusiedeln. Dies ist allerdings nur dann möglich, wenn uns unser Vereinsgrundstück als Stützpunkt zur Aufzucht dieser Arten, d.h. zur Kleinklimaangleichung schon der Raupen- und Puppenstadien, uneingeschränkt zur Verfügung steht. Denn wer glaubt, daß diese Arten durch einfaches Aussetzen der Falter wieder heimisch werden, verkennt die Situation.

Die Bemühungen der Behörden um Erhaltung des Gebietes durch Ausweisung als Landschaftsschutzgebiet lassen hoffen, daß die Schmetterlingsfauna bei entsprechender Pflege im bisherigen Umfang erhalten werden könnte. Sorge bereitet jedoch die weiterschreitende Verbreitung der Kiefer, sowie das Zuwachsen der Restflächen der Steppenheiden. Auch die zunehmende Nutzung der aufgelassenen Weinberge als Wochen-

endgrundstücke sollte durch die Natur- und Landschaftsschutzbehörden gebremst werden.

In Zukunft werden sich die Aktivitäten der in diesem Bereich tätigen Vereinsmitglieder auch in der weiteren Umgebung des Vereinsgrundstückes bewegen. Sonst sind die gestellten Aufgaben nicht zu bewältigen. Sicher werden dabei in den noch vorhandenen Auwaldgebieten im Leudelsbachtal und entlang der Enz weitere Nachfalterarten nachgewiesen. Aber auch die Durchforschung der restlichen Heideflächen und der bewaldeten Kuppe wird noch manche Überraschung bringen. Der Verfasser und alle an dieser Arbeit Beteiligten hoffen, damit einen wertvollen Beitrag zur Insektenfauna Baden-Württembergs geleistet zu haben. Wir verstehen diese nun vorliegende Arbeit nicht nur als reine Schmetterlingsfauna dieses Gebietes, sondern als Grundlage weiterer Forschungsarbeiten, z.B. über Zusammenhänge zwischen Lebensraum und Art, Lebensgemeinschaften engbegrenzter Biotope, Veränderung und Entwicklung der Fauna durch Umweltbeeinflussung, u.a.

Nicht die in der Regel praktizierte, mehr oder weniger gezielte Suche nach einzelnen Arten, sondern nur die tiefgreifende faunistische Gesamtuntersuchung einzelner enger begrenzter Lebensräume bringt uns in der Erforschung und Erhaltung unserer heimischen Insektenwelt weiter.

Meines Erachtens hilft der Schutz einzelner Arten unserer heimischen Insektenwelt recht wenig. Nur der rechtzeitige Schutz noch intakter Lebensräume kann unseren gefährdeten Insektenarten zum Überleben verhelfen. Das kann wiederum nicht erreicht werden, indem man die in Frage kommenden Lebensräume hermetisch von der Umwelt abschließt, sondern nur dadurch, daß man diese Biotope in ihrem derzeitigen Zustand erhält und sichert. Dies ist wiederum nur möglich, wenn Botaniker, Entomologen und Ökologen diese erhaltenswerten Gebiete regelmäßig begehen, beobachten und überwachen. Nur das Ergebnis dieser Zusammenarbeit ermöglicht uns, der uns auferlegten Verpflichtung zur intakten Weitergabe der uns anvertrauten Naturgüter an unsere Nachkommen gerecht zu werden.

Literatur

- Amsel, H.G etc. (soweit erschienen): *Microlepidoptera palae-arctica*.
 Forster, W. & Wohlfahrt, Th. (1954-1971): Die Schmetterlinge Mitteleuropas.
 Schäfer, W. (1969-1972): Die Geometriden von Württemberg und angrenzenden Gebieten, Teil I u. II. Mitt. Ent. Ver. Stgt., Sonderhefte 2 u. 11, 4. u. 7. Jg.

- Schmidlin, A. (1964): Übersicht über die europäischen Arten der Familie Geometridae. - Mitt. ent. Ges. Basel, 14.Jg. Nr. 4/5.
- Schneider, C. & Wörz, A. (1936-194): Die Lepidopterenfauna von Württemberg. Jh. Ver. vaterl. Naturkde. Württ.
- Spuler, A. (1910): Die Schmetterlinge Europas. Band II, Stgt.

W. Schäfer
Villastr. 4a
7000 Stuttgart 1

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1977

Band/Volume: [12_1977](#)

Autor(en)/Author(s): Schäfer Wilfried

Artikel/Article: [Unser Vereinsgrundstück am Rotenackerwald bei Markgröningen und seine Lepidopteren-Fauna. 41-79](#)